

halten gleich aufffahrende bewegung eine dicken / die ihnen in gesampt
 gemein / zugelegt / vnd nennen den gangen umbzirk eines jeden Römischen
 Buchstabens sein Planum oder Haupt superficies / vnd was aus
 der bewegung worden ist / sein Corpus oder Solidum. Vnd behelt ein
 jedes solch Corpus seiner benennung flecken zweyfach / welche durch
 aus zu rechten Winkel / in der weiten der zugelegten dick linea von ein
 ander unterschieden seyn / vnd auff diese weise können wir erlangen all
 dasjenige / was der Perspectivæ zu vorrichten gemess ist. Wir müssen
 zwar bekennen / daß die Tractatio corporum regularium vder auch cir
 culorum Sphæræ eben so wol sinreich gewesen wehre / wie wir dann
 von beyden allerhand lustige Speculationes hetten können fürbringen /
 dieweil aber in corporibus vorhin Lucas Pacciolus, Laurentius Siria
 gatti, Vencesl. Jamnizer, Johan Pencker / vnd andere mehr zur gnüge
 sich haben sehen lassen / vnd wegen der grund bereitung (dann der mei
 ste Theil der Authorum haben die Gründe gang mechanicè durch
 vorbereitete Materialische corpora gesucht) etwas schwerfügige Ar
 beit fürfallen wollen: So haben wir durch einen leichten Weg die Per
 spectivam in die Studiosos zubringen vorgenommen / vnd aus den Röm
 ischen Buchstaben zehen / als die in des Churfürsten zu Sachsen
 meines gnädigsten Herrn / hochgeehrten Namen JOHANNES GEOR
 GIUS stehen / vmb der Ursach willê welche in der Vorred an ihre Chur
 fürstl. Gn. wir erzehlet / außerslesen / weil in denselben die füglichkeit / nütz
 baresten vnd sinreichsten Exempla befunden werden. Solche zehen
 Buchstabens flecken / wie sie durch beschreibung im quadrato sich be
 geben / sind nach ihren eigentlichen stand vffm Kupferbladt mit Num:
 1. zu befunden / so du dann dir einbildest als wehrens solida corpora;
 so hastu an einem jeden zu betrachten dreyerley superficies, deren
 die fürnembst vnd Principal ist des Solidi seiner benennung Pla
 num, die ander vff welcher es stehet / heist superficies basis aut latitudi
 nis, die flecken seiner breiten / die dritte superficies longitudinis, die fle
 cken seiner lenge / welche zwey letzere / von seiner des solidi dicklinea am
 vntern vnd obern ende beschlossen werden / oder von einander unter
 schieden sind. Wann man nun solches recht war genommen / so wird
 nicht schwer seyn diß zuerörtern / in wievielerley ständen gegen dem
 Aug ein jedes Corpus könne in Grund geleget werden. Denn nach
 jetzt erzehlten dreien superficiebus können sie ohne Mittel bestehen / ob
 wol der stand vff der superficie basis als der auffrechte / dem corpori ei
 gentlich zu stehet / werden ihme demnach drey ständen nach zahl dersel
 ben zugemessen. Denen folgen drey andere / welche will fürlich möch
 ten genennet werden / auff den dreien Seitenlinien der lenge / der brei
 te vnd der dicken. Zu welchen dann noch einer stößt / als do das Corpus
 weder vff ein superficiem, noch ein lineam, sondern vff ein einigen punct